

Pressemitteilung & Einladung zur Präsentation

anlässlich der **Herausgabe eines ungewöhnlichen Berliner Schulbuches** mit dem Titel

FEUERZEUGEN

Ein interdisziplinäres Generationen-, Schule-, Geschichte- und Kunstprojekt

Herausgeber Fritz-Karsen-Schule Berlin und Kain Karawahn

DIN A4, 120 Seiten, 4farbig mit zahlreichen Abbildungen und Texten von Senioren, Schülern, Lehrern und Künstlern

Feuer war seit Menschheitsbeginn lebenslanges Ereignis familiärer Verantwortung. Die Bespielung des Herdfeuers mittels Pflege-, Koch-, Wärme-, Licht-, Sozial-, Unterhaltungs- und Ritualfunktionen verursachte demzufolge ständige Sinnlichkeit, Sinnstiftung und familiäre Identität.

Praktisch über Nacht ist ehemals familienfeuerzentrale Einheit durch haustechnische Innovationen beseitigt. Zum ersten Mal in der Geschichte der Menschheit erleben städtische Bewohner ihre Energie-, Sozial-, Unterhaltungs- und Ritualversorgungen überwiegend flammenlos und fernabbuchbar.

Zusammen mit erzieherischen Feuerverboten speisen sich somit auch Feuererfahrungen und -verständnis junger Generationen zunehmend aus print-, computer-, tv- und filmmedialen Feuernutzungsmustern, in denen sich die Welt der Erwachsenen ausdrücklich selber verheizt.

Ermittlungen und Wirkungen dieses epochalen Wandels in der Beziehung Mensch, Familie und Feuer bilden den thematischen Schwerpunkt des interdisziplinären Generationen- und Kunstprojektes Feuerzeugen, welches die Fritz-Karsen-Schule Berlin-Neukölln zusammen mit dem Künstler Kain Karawahn nach dessen Idee und Konzept durchgeführt hat. 45 Schüler zweier Kunsturse des 11ten Schuljahrgangs interviewten und porträtierten 20 Senioren, deren Kindheit und Jugend einerseits feuerfamiliär, andererseits aber auch für einige unter ihnen durch die größten jemals von Menschen entfachten Feuer traumatisiert waren.

Für das vorliegende Buch- und Ausstellungsprojekt ermittelten daher alle Schüler mit Feuer am Feuer über Feuer in 20 feuerbiographischen Protokollen, 61 Digitalen Candlelight-Porträts, 41 Feuerzeugnissen und brennenden Fragen an 470 Mitschüler eine künstlerische Bestandsaufnahme menschlicher Begegnungen mit Feuer - gestern und heute.

Öffentliche Buchpräsentation

Vernissage, Ausstellung, Film- und Audioausschnitte

13. November 2009

18:30 bis 20:30 Uhr

Aula der Fritz-Karsen-Schule
Onkel-Bräsig-Straße 76/78
12359 Berlin



mit zündenden Grüßen

Susanne Thäsler-Wollenberg

Tel: 030 60 900 10

email: susannethasler@aol.com

Weitere Infos: www.fritz-karsen.de

Kain Karawahn

Tel.: 030 2833140

email: feuerzeugen-kk@mitfeuerspielen.de

Weitere Infos: www.mitfeuerspielen.de/schulprojekte-F Feuerzeugen-fritz-karsenschule.html

Dieses ungewöhnliche Projekt realisiert sich dankenswerterweise durch das Engagement folgender Sponsoren und Förderer



**Berliner Projektfonds
Kulturelle Bildung**



das foto image factory

WIEDER SEHEN
WIEDER SEHEN

zeitzeugenbörse (zzb)

Freunde der Fritz-Karsen-Schule e.V.



FEUERSOZietät